

Sechzehntes

# ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Donnerstag, den 15. Februar 1849.

## Erster Theil.

Ouverture zu Anacreon von L. Cherubini.

Recitativ und Arie aus den Jahreszeiten von J. Haydn, gesungen von Fräulein *Karoline Mayer*. Die obligate Oboe geblasen von Herrn *Diethe*.

### Recitativ.

Willkommen jetzt, o dunkler Hain,  
Wo der bejahrten Eiche Dach  
Den kühlenden Schirm gewährt,  
Und wo der schlanken Espe Laub  
Mit leisem Gelispel rauscht!  
Am weichen Moose rieselt da  
In heller Fluth der Bach,  
Und fröhlich summend irrt und wirrt  
Die bunte Sonnenbrut,  
Der Kräuter reiner Balsamduft  
Verbreitet Zephyrs Hauch,

Und aus dem nahen Busche tönt  
Des jungen Schäfers Rohr.

### Arie.

Welche Labung für die Sinne!  
Welch' Erholung für das Herz!  
Jeden Aderzweig durchströmet  
Und in jeder Nerve bebt  
Erquickendes Gefühl.  
Die Seele wachet auf  
Zum reizenden Genuss,  
Und neue Kraft erhebt  
Durch milden Drang die Brust.

Adagio und Rondo für Fagott von K. M. v. Weber, vorgetragen von Herrn *Weissenborn* (Mitgl. d. Orchest.).

Ouverture zu Coriolan von L. van Beethoven.



**Arie aus dem Oratorium Paulus von F. Mendelssohn Bartholdy,  
vorgetragen von Fräulein Mayer.**

Jerusalem! Jerusalem! die du tödtest die Propheten! die du steinigest, die zu dir gesandt! Wie oft hab' ich nicht deine Kinder versammeln wollen, und ihr habt nicht gewollt. Jerusalem, die du tödtest die Propheten, die du tödtest, die zu dir gesandt! Jerusalem!

---

**Zweiter Theil.**

**Symphonie von L. v. Beethoven. (D dur.)**

---

**Das 17. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 22. Februar 1849.**

---

*Billets zu  $\frac{2}{3}$  Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fried. Kistner, beim Kastellan im Hofe des Gewandhauses und am Eingange des Saales zu haben.*

---

**Einlass halb 6 Uhr.**

**Anfang halb 7 Uhr.**

**Ende halb 9 Uhr.**



Wegen Unwohlsein von Fräulein **Mayer** fallen die für heute angezeigten Gesangstücke aus, und es wird Herr **Behr** die Güte haben dafür folgende Stücke vorzutragen:

**Arie von W. A. Mozart.**

Mentre ti lascio, o figlia,  
In sen mi trema il core.  
Ahi! che partenza amara!  
Provo nel mio dolore  
Le smanie ed il terror.  
Parto; tu piangi? oh Dio!  
Ti chiedo un sol momento!  
Oh Dio, che fier tormento!  
Ah mi si spezza il cor.

**Zwei Lieder mit Pianofortebegleitung, componirt von Felix Mendelssohn Bartholdy. (Manuscript.)**

N<sup>o</sup> 1.

Da lieg' ich unter den Bäumen,  
Trüb' ist das Herz mir und schwer,  
O sage, sag' mir getreulich  
Mein Herz, was drückt dich so sehr?  
Der Himmel ist düster umzogen,  
Die Winde so schaurig weh'n,  
Das bringt mir düstre Gedanken,  
Drum muss in Trauer ich geh'n.

Du hast die Freunde verlassen,  
Es schweift in die Ferne dein Blick,  
O komm zurück zu den Frohen,  
O kehre den Deinen zurück.  
Es hat mich die Freude verlassen,  
Wo Alles erstirbt in dem Hain,  
Schon sinkt die herbstliche Sonne,  
Bald bricht das Dunkel herein.

Lass schwinden die Tage der Wonne,  
Lass fallen die Blätter herab!  
Sie kehren ja alle dir wieder  
Verjüngt aus dunkeltem Grab.  
Wohl klärt sich der Himmel,  
Die Sonne erhebt, es verjüngt sich der  
Hain —  
Mein Hoffen schwand und erhebt nicht!  
Das mag meine Trauer wohl sein!

N<sup>o</sup> 2.

**Jagdlied.**

Mit Lust thät ich ausreiten  
Durch einen grünen Wald;  
Darin da hört ich singen  
Drei Vöglein wohlgestalt.  
Und sind es nicht drei Vögelein  
So sind's drei Fräulein fein;  
Soll mir die Ein' nicht werden,  
So gilt's das Leben mein.

Die Abendstrahlen breiten  
Das Goldnetz über'n Wald,  
Und ihm entgegen streiten  
Die Vöglein dass es schallt.  
Ich stehe auf der Lauer,  
Ich harr' auf dunk'le Nacht; —  
Es hat der Abendschauer  
Ihr Herz wohl weich gemacht.

Ins Jubelhorn ich stosse,  
Das Firmament wird klar,  
Ich steige von dem Rosse  
Und zähl' die Vögelschaar.  
Die Ein' ist schwarzbraun Annerl,  
Die Andre Bärbelein, —  
Die Dritt' — hat keinen Namen! —  
Die soll mein eigen sein!

16. Ab.-Concert, den 15. Februar 1849.

**Die Concert-Direction.**



